

KEMJOURNAL



iebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wer hätte sich in den beiden Jahren der Corona-Pandemie vorstellen können, dass es 2022 noch schlimmer wird? Es droht ein heißer Herbst – hoffentlich auch temperaturtechnisch, dann wird es vielleicht ein bisschen billiger, durch den Winter zu kommen. Zwei Treiber haben uns in eine wirtschaftliche Lage gebracht, die vor kurzem noch undenkbar war. Der Ukraine-Krieg und die steigende Inflation stürzen uns in eine Energie-Krise, deren langwierige Folgen wir jetzt nur erahnen können. Die politische Führung in unserem Land ringt nach Lösungen, vermittelt aber keine Geschlossenheit und somit verlieren wir leider wertvolle Zeit.

Lassen Sie uns auf wesentlich Positiveres schauen und fragen uns: Was gibt's Neues in Kemnath?

An unserer Grundschule konnten wir insgesamt 70 neue ABC-Schützen an den Schulstandorten Kemnath und Kastl begrüßen.

Die Schulvorbereitende Einrichtung der Lebenshilfe Mitterteich konnte in Waldeck ihre neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Grundschule beziehen.

Ein Vielzahl von Einweihungen, Jubiläen und Großveranstaltungen fanden im September statt:

- Einweihung Kläranlage Kemnath nach Sanierung und Ertüchtigung verbunden mit einem Tag der offenen Tür
- Einweihung Mehrgeschoßwohnung Gerhart-Hauptmann-Straße (sozialer Wohnungsbau)
- Einweihung Frühförderstelle der Lebenshilfe Mitterteich in der Bayreuther Straße
- 10 Jahre Familienzentrum Mittendrin
- Eröffnung der Erlebniswochen Fisch der ARGE Fisch Tirschenreuth im Seeleitenpark verbunden mit einem Kunsthandwerkermarkt und einer Führung auf dem Phantastischen Karpfenweg
- Spatenstich der Fa. Markgraf am neuen Standort im Industriegebiet Kemnath West III verbunden mit einem Mitarbeiterfest sowie dem 90-jährigen Firmenjubiläum.

Und es geht weiter! Am 9. Oktober findet vormittags die offizielle Einweihung des Anbaus einer Kinderkrippe an der katholischen Kita "St. Anna" statt. Am gleichen Tag gibt es in der Pfarrkirche Waldeck um 17 Uhr ein Konzert mit Werken von Hans von Koessler.

Am Samstag, 15. Oktober, möchten wir allen Bürgern und Bürgerinnen sowie Interessierten einen Einblick mit Führung durch unsere Großbaustellen in Kemnath Nord-West (neue Realschule, Sportpark, Baugebiet Kreuzwiese und neue Abfahrt St 2665) anbieten. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Foyer der Mehrzweckhalle.

Das Foyer der Mehrzweckhalle wird ab Oktober von der KEMevent GmbH, einer 100%igen Tochter der Stadt Kemnath, betrieben. Die Mittagsverpflegung für unsere Schüler und Kindergartenkinder innerhalb der VG ist somit nahtlos gewährleistet. Wer hinter der KEMevent GmbH steht, erfahren Sie mit einem eigenen Bericht in dieser Ausgabe.

Zum Abschluss noch ein kurzer Blick auf Entwicklung unseres Innenstadtgebietes "Neues Leben an der Seepromenade". Die Planungen hinsichtlich Bebauungsplan und Erschließung laufen zeitgleich auf Hochtouren. Ende September konnte zwischen der Fa. Ziegler als Investor und der Stadt Kemnath ein LOI (Absichtserklärung) geschlossen werden.

Für unseren Gesundheitsstandort Kemnath habe ich noch eine tolle Nachricht: Ab 01.01.2023 eröffnet in Kemnath eine Hautärztin ihre Facharztpraxis. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Oktober, eine zünftige Land-Kirwa und vor allem Gesundheit.



GRABPFLEGE VOR ALLERHEILIGEN HINWEISE DER STADTVERWALTUNG

ie Stadt Kemnath weist vor dem Fest Allerheiligen bei der Grabpflege auf Nachfolgendes hin: In der Friedhofssatzung sind die Vorschriften zur Gestaltung und gärtnerischen Anlegung der Gräber geregelt. Unter anderem ist die Gestaltung der Grabstätte dem Gesamtcharakter des Friedhofes, des Gräberfeldes und der unmittelbaren Umgebung anzupassen.

Die Anpflanzungen sind auf die Grabflächen beschränkt und dürfen in der Höhe nicht über das Grabmal hinausragen; sie dürfen Nachbargräber, öffentliche Anlagen und Wege nicht

beeinträchtigen. Verwelkte Blumen und Kränze sind von den Gräbern zu entfernen. Friedhofsspezifische Abfälle sind an den dafür vorgesehenen Stellen getrennt zu entsorgen.

Die Friedhofsverwaltung kann anordnen, dass zu große oder stark wuchernde Bäume und Sträucher zurückgeschnitten oder entfernt werden. Die Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, ihre Grabstätte rechtzeitig vor dem 1. November in einen gepflegten Zustand zu versetzen, sofern dies bisher noch nicht erfolgt ist.

ENTSORGUNGSTERMINE OKTOBER/NOVEMBER 2022



10.10., 24.10. + 07.11. in Godas 12.10., 26.10. + 09.11. in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau • 19.10. + 02.11. in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck • 19.10. + 02.11. in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

25.10. in Godas und Neusteinreuth • 26.10. in Hopfau • 28.10. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau





14.10. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau • 20.10. in Godas und Neusteinreuth • 14.10. in Hopfau

10.10., 24.10. + 07.11. in Haunritz, Kastl, Kemnath, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. • 12.10, 26.10. + 09.11.. in Hopfau

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 07.10. Apotheke Speichersdorf
bis 14.10. Vorstadt-Apotheke, Kemnath
bis 21.10. Apotheke Schütz, Weidenberg
bis 28.10. Apotheke Schug am Turm, Kemnath

bis 04.11. Stadt-Apotheke, Kemnath bis 11.11. Franken Apotheke, Weidenberg November-Ausgabe
Anzeigenschluss: 02.11.2022
Erscheinungstermin: 09.11.2022

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath Tel. (09642) 707-0 Fax (09642) 707-50 info@kem-journal.de www.kemnath.de Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr Auflage: 4400
Erscheinungsweise:
monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung:
Druckerei Weyh Medien,
Marketing Druck- & Verlag GmbH
Kemnath • Tel. (09642) 14 28
Redaktion: Holger Stiegler

NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal Oktober 2022 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



31.07.2022

Geburtsort: Weiden i.d.OPf.

Lea Panzer

Eltern: Wolfgang Hermann und Laura Panzer, geb. Haberkorn Kemnath, Bayreuther Str. 17

22.08.2022

Geburtsort: Bayreuth

Anabell Bogdán

Eltern: János Bogdán und Nikolett Bogdán-Balogh,

geb. Balogh

Kemnath, Sudetenlandstr. 7

29.08.2022

Geburtsort: Weiden i. d.Opf. Jonathan Markus Fralix

Eltern: Kevin Reinhold Fralix und Christina Birgit Fralix, geb. Müller

Kastl, Heckenring 14

STERBEFÄLLE

27.07.2022

Sterbeort: Kemnath Hermann Gustav Josef Braun

iermanii Gustav Josef Dra

83 Jahre

Kemnath, Erbendorfer Str. 21

20.08.2022

Sterbeort: Kemnath

Isolde Charlotte Pöllmann,

geb. Schatz

71 Jahre

19.08.2022 06.09.2022

Sterbeort: Kemnath Sterbeort: Kemnath

Rosa Barbara Panzer, Alois Maximilian Stephan Bauer

geb. Pöllmann 95 Jahre

91 Jahre Kastl, von-Lindenfels-Straße 5

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

"Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann."

Auto Brucker

Über 750 Fahrzeuge sofort verfügbar!

zur Fahrzeugsuche www.auto-brucker.de

www.auto-brucker.de



Škoda Octavia Combi Scout Diesel, Automatik, 135 kW (184 PS), EZ 06/2019, 136.930 km, Allrad, Klimaautomatik, Tempomat, DAB, ...

Unser Preis

24.690 €



Ihr Ansprechpartner:

Francesco Sauchella

Verkaufsberater Brand Telefon 09236 / 1287 francesco.sauchella@ auto-brucker.de





VW Passat Variant 2.0 TDI

Diesel, Automatik, EZ 09/2018, 132.168 km, 110 kW (150 PS), Keyless Go, Massagesitze, Freisprecheinrichtung, ...

Unser Preis

17.790 €



Ihr Ansprechpartner:

Christian Pleier

Verkaufsberater Kemnath Telefon 09642 / 5169782 christian.pleier@ auto-brucker.de

Reifen-Paket für 49,90 €

wechseln, waschen, wuchten, einlagern

Jetzt anmelden!

Aktion "Mach mal 2"

ŠKODA & VW

Service-Rabattaktion für alle Modelle ab 4 Jahren.

* 20% Maximalrabatt auf alle verwendeten Ersatzteile. Gültig ab einem Fahrzeugalter von 4 Jahren. Aktion gilt bis 31.12.2022

Fahrzeugalter in Jahren = Rabatt in Prozent

Beispiel:

Für ein 8 Jahre altes Fahrzeug erhalten Sie 8 x 2 = 16 % Rabatt



BRAND www.auto-brucker.de Nageler Straße 4 Tel. 09236-1287 info@auto-brucker.de













NEUES MANAGEMENT FÜRS FOYER KEMEVENT GMBH WURDE GEGRÜNDET

er Wechsel in der Verwaltung des Kemnather Foyers ist geschafft. Die neu gegründete KEMevent GmbH übernimmt zum 5. Oktober sowohl die Mittagsverpflegung der Schüler als auch die Abwicklung und Bewirtung von Veranstaltungen im Foyer der Mehrzweckhalle. Alleinige Gesellschafterin der KEMevent GmbH ist die Stadt Kemnath, Geschäftsführer ist Bürgermeister Roman Schäffler. Nicole Kiele und Mike Raps haben die wirtschaftliche Leitung inne und sind Ansprechpartner für das Veranstaltungsmanagement sowie die Terminvergabe im Foyer. Küchenchef ist Stefan Murr. Anfragen können per E-Mail an info@kemevent.de gerichtet werden.



CANDLELIGHT-SHOPPING AM 2. DEZEMBER

er sich noch kurzfristig mit einem Stand am Kemnather Candlelight-Shopping am 2. Dezember von 16 bis 22 Uhr beteiligen will, möchte sich bitte beim KEM-Verband, Herrn Fütterer, unter Telefon 09642/648 oder unter info@schreinerei-fuetterer.de bis spätestens 15. Oktober melden. Nähere Auskünfte über Standgebühren usw. erteilt Herr Fütterer. Der KEM-Verband hat wieder ein umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt und ermöglicht den Ausstellern eine optimale Plattform, um ihre Waren anzubieten. Es werden mehrere tausend Besucher erwartet und so hat jeder Anbieter die Möglichkeit, viele Kundenkontakte zu knüpfen.



CHRISTBÄUME GESUCHT

ie Stadt Kemnath sucht große Christbäume zur Verschönerung der Dorfgemeinschaftsplätze und des Stadtplatzes zur Advents-und Weihnachtszeit. Sollte jemand ein Exemplar zur Verfügung stellen können, dann bitte melden im Vorzimmer des Rathauses Kemnath, Tel. 09642/ 707-710, 707-711 oder direkt bei Stadtförster Reinhard Herrmann, Tel. 0178/8590897.





CHRISTKINDL GESUCHT

uch in diesem Jahr ist die Stadt Kemnath wieder auf der Suche nach dem Kemnather Christkindl - natürlich dürfen die himmlischen Begleiter nicht fehlen, denn traditionell wird das Christkind von zwei Engeln un-



terstützt. Neben dem Auftritt beim Candle-Light-Shopping, wird es den Bürgermeister zu einigen offiziellen Terminen begleiten und die "Frohe Botschaft" verkünden. Wer sich nun ange-

sprochen fühlt, den Menschen Freude und Hoffnung zu schenken, den Kindern die Faszination und den Zauber zu vermitteln und den Älteren die Erinnerung an die Kindheit zurückzugeben, darf sich ab sofort für dieses "Himmlische Amt" bewerben! Bis 10. November können potentielle Christkinder und Engelchen (ab 12 Jahren) ihre Bewerbungen per E-Mail an romina.passon-puehl@kemnath.de oder per Post an die Stadt Kemnath, z.Hd. Romina Passon-Pühl, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath schicken – gerne mit ein paar persönlichen Worten, einem Foto sowie der Adresse und natürlich dem Hinweis "Christkind" oder "Engel"!



CASA DORO

"Haus am Schirnitzbach" Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath 09642-69990-0 • kemnath@casadoro.d

AKTIVIERENDE PFLEGE

Die aktivierende Pflege wird als Hilfe zur Selbsthilfe verstanden. Ziel ist, dass der Pflegebedürftige langfristig eine größtmögliche Selbstständigkeit bei der Durchführung alltäglicher Bewegungsabläufe wiedererlangt. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Betroffenen. Ziel der Aktivierungsmaßnahmen ist nicht, den Pflegebedürftigen körperlich oder geistig zu überfordern, sondern ihn zu ermutigen und ihn in seinem eigenen Agieren zu stärken.

Aktivierende Pflege bei Demenz

Auch und besonders Demenzkranke profitieren von aktivierender Pflege. Bei der aktivierenden Pflege bei Demenz ist die Einhaltung einer festgelegten Tagesstruktur von großer Bedeutung. Die pflegerischen Maßnahmen werden Tag für Tag möglichst im gleichen zeitlichen Abstand und zur gleichen Uhrzeit durchgeführt. Nach einem Gewöhnungsprozess verhilft diese Strukturierung dem Demenzkranken zu einer besseren Zeiteinschätzung und somit zu mehr Kontrolle über seinen Tagesablauf.

Gerne steht Ihnen unser CASA DORO Team bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie können uns telefonisch unter 09642 69990-0 oder per Mail unter kemnath@ casadoro.de erreichen.

GARANT FÜR MUSIK UND LACHSALVEN BÜRGERSTIFTUNG LEBENSFREUDE LÄDT NACH SPEICHERSDORF EIN

omedy, legendärer STS-Sound und Musikkabarett - mit "Heißmann & Rassau", dem Neujahrskonzert "40 Jahre STS" und den "BR Brettl-Spitzen" bringt die Speichersdorfer Bürgerstiftung Lebensfreude in den Wintermonaten drei Kultur-Highlights in die dortige Sportarena. Und wie schon in der Vergangenheit, werden sich sicherlich wieder viele Oberpfälzer ins benachbarte Oberfranken aufmachen.

Den Auftakt machen am Freitag, 8. November, die beiden wohl beliebtesten fränkischen Komödianten aus dem mittelfränkischen Fürth. In ihrem aktuellen Tour-Programm 2022 "Ausgelacht" ballt sich nicht nur das Beste von Heißmann und Rassau aus 40 gemeinsamen Jahren und drei Jahrzehnte mit eigenem Theater. Die begnadeten Verwandlungskünstler haben einmal mehr den bisweilen absurden Alltag ganz genau beobachtet, und ihre Erkenntnisse in jede Menge aktuelle



Spitzfindigkeiten gegossen. Heißmann & Rassau brillieren mit komödiantischen Kapriolen und schwungvollen Sketche in einer überraschenden, temporeichen und heiteren Spaß-Revue. Selbstverständlich dürfen dabei die berühmtesten Witwen der Comedy-Geschichte nicht fehlen: Waltraud & Mariechen kommentieren die großen und kleinen Herausforderungen des Lebens auch diesmal mit geriatrischer Gelassenheit.

"STS - Best of 40 Jahre Welthits!" Beim Neujahrskonzert am Samstag, 7. Januar, geht es mit der Band "Auf A Wort" auf eine Zeitreise durch das vielfältige Repertoire der steirischen Kult-Band STS: Fürstenfeld - Großvater - Überdosis G'fühl -Irgendwann bleib i dann durt - Da kummt die Sunn - Wunder meiner Seligkeit - Zehn Minuten still - Mach die Augen zu - I hab Di leben g'sehn - Kalt und kälter - Immer weiter fort - Zeig mir Dein' Himmel - Gö, du bleibst heut Nacht bei mir - usw. Da ist mit dem STS-typischen, authentischen, dreistimmigen Gesang der Band "Auf A Wort" Träumen, Schwelgen und Schunkeln angesagt. Am Freitag, 17. März, sind die BR-"Brettl-Spitzen" live in Speichersdorf. Die aus dem Fernsehen bekannte Volkssängerrevue wird mit Satire und Kabarett für einen Hochgenuss aus Musik und Humor, Tradition und Gemütlichkeit sorgen. Die großartigen "Brettl-Spitzen"-Familienmitglieder um Jürgen Kirner werden es richtig krachen lassen. Lustig, frech und pointiert werden die Künstler den Bogen vom Schlager über den Volksgesang bis zum Gstanzl schlagen. Fehlen wird es auch nicht an politischen Seitenhieben.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Vorverkauf u.a. Bücherladen Kemnath, Reisecenter Märkl Kemnath sowie in den Online-Ticket-Portalen NT-Ticket und okticket.

GELUNGENE PREMIERE ERSTE SENIORENKIRCHWEIH IN KASTL

u einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrsaal anlässlich der beginnenden Kirchweihzeit lud die Gemeinde Kastl alle Seniorinnen und Senioren ein. Bürgermeister Hans Walter und die drei Seniorenbeauftragten Monika Fralix, Elisabeth Streng und Andreas Wöhrl begrüßten fast 50 Gäste zu der erstmalig angebotenen Seniorenkirchweih. Die Organisatoren freuten sich sichtlich über den regen Zuspruch und versicherten ihre feste Absicht, die Seniorenarbeit in der Gemeinde Kastl jetzt nach dem Abklingen der Pandemie dauerhaft zu stärken. "Wir können uns gut vorstellen, die Veranstaltung nun jedes Jahr anzubieten", teilt der Bürgermeister mit. Neben Kaffee, Kuchen und Kirchweihküchel gab es am späten Nachmittag noch Bratwürste mit Sauerkraut. Musikalisch umrahmt wurde die Feier im ansprechend dekorierten Pfarrsaal von Maximilian Miedel aus Scheckenhof mit seiner Quetschn. Bürgermeister Hans Walter dankte neben den Seniorenbeauftragten



auch Pfarrgemeinderatssprecherin Elisabeth Merkl und Frauenbundvorsitzender Andrea Zeitler für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Engagement.

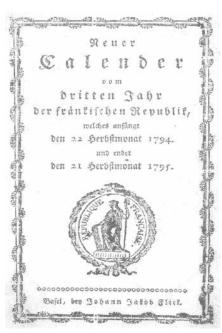
VON HOSENLOSENTAGEN UND HITZEMONATEN **NEUE AUSSTELLUNG IN DER FRONVESTE**

as Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, der nächste Jahreswechsel ist nicht fern: Anlass für das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum, einmal über die Grenzen der Nordoberpfälzer Heimatregion hinauszugreifen und an ein wenig bekanntes aufklärerisches Kalenderexperiment zu erinnern, das zugleich mit dem französischen Staat auch das "Zeitbewusstsein" revolutionieren sollte - als Teil jenes gewaltigen Kraftakts, den es im späten 18. Jahrhundert für die vor 230 Jahren proklamierte junge Französische Republik zu stemmen galt: Gleichermaßen rationell wie rational sollte das staatliche und gesellschaftliche Leben neu geordnet werden.

Einheitliche, einprägsame und leicht zu handhabende Maßeinheiten, die sich durchweg auf die Natur als Ursprung und Inbegriff aller vernünftig-gesetzmäßigen Ordnung bezogen, gehörten zu den Werkzeugen, die den Weg dorthin bahnen sollten. Zu diesen bewusstseinsbildenden "Maß"nahmen zählte auch der "Kalender der Franzosen", der ab 1793 für zwölf Jahre den Rahmen für das Alltagsleben setzte. Den Respekt vor Natur und Arbeit, Freiheit und Gleichheit sollte er im Denken und Handeln der "mündigen Bürger" verankern helfen: Doch letztlich scheiterte er trotz seiner Zweckmäßigkeit und Schönheit nicht nur an tiefverwurzelten

Gewohnheiten des Volkes, sondern gerade auch an seiner überanspruchsvollen Rationalität.

In seiner Sonderausstellung "Von Hosenlosentagen und Hitzemonaten kunde' und ,Umweltbildung' per Kalenderblatt" stellt das Kemnather Museum vom 16. Oktober 2022 bis 8. Januar 2023 diese eindrucksvolle "Würdigung von Naturleben und Menschenwirksamkeit", in der sich "Kalender des arbeitenden Volkes und Fibel der Bürgerkunde" ver-



einten (Arno Schmidt), vor und skizziert darüber hinaus die geschichtliche Entwicklung der Zeiteinteilung im Laufe von mehr als 4000 Jahren. Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. bjp





MEDIKAMENTE AUF REZEPT AUSTAUSCHEN -WAS SIND GENERIKA?

Generika sind Arzneimittel, die nach Ablauf des Patentschutzes des Originals produziert und angeboten werden. Nach Ablauf dieser Schutzzeit hat der Hersteller die Pflicht zur Veröffentlichung seiner Forschungsergebnisse, auf deren Grundlage dann andere Firmen ein entsprechendes Generikum herstellen und verkaufen können. Teils bieten auch Original-Hersteller Generika ihrer eigenen Entwicklungen an. Ob Schmerztabletten, Blutdrucksenker oder Mittel zur Behandlung von Diabetes, für nahezu jedes bewährte Medikament sind Generika erhältlich.

Die Versorgung mit Arzneimitteln wird hierzulande bereits zu drei Vierteln durch Generik<mark>a sicherg</mark>estel<mark>lt – für di</mark>e Krankenkassen entstehen dadurch geringere Kosten. Zudem kann ein besonders günstiges Arzneimittel von der Zuzahlung befreit werden. Doch sind die "Nachahmer-Medikamente" auch wirklich gleich? Wirkstoff und -stärke sowie die Darreichungsform müssen mit dem ursprünglichen Arzneimittel identi<mark>sch sein. Um die Zulassung z</mark>u erhalten, ist der Nachweis der Bioäquivalenz erforderlich. Dies bedeutet, dass der Wirkstoff des Generikums in annähernd der gleichen Menge und Geschwindigkeit aufgenommen wird wie der des Originalpräparats.

Rabattverträge der Krankenkassen sowie in letzter Zeit auch verstärkt Lieferengpässe zwingen die Apotheken, verordnete Arzneimittel gegen andere, gleichwertige Generika auszutauschen. Diese entsprechen in ihrer Wirkstoffstärke und Bioverfügbarkeit den Originalen und können in der Regel bedenkenlos ausgetauscht werden. Durch die große Anzahl von Generika-Herstellern am Markt ist deswegen auch die Versorgungssicherheit mit Arzneimitteln weiterhin gewährleistet.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

BUNDESLIGA-SCHÜTZEN GASTIEREN IN KASTL HEIMKAMPF-TAG AM 30. OKTOBER

m Sonntag, den 30. Oktober, sind die Kastler Sportschützen Gastgeber bei ihrem Heimkampf in der 2. Bundesliga der Gewehrschützen. Dabei werden auf der Kastler Schießsportanlage wieder vier hochklassige Wettkämpfe ausgetragen. Bereits um 11 Uhr eröffnen die Kastler Sportschützen den Wettkampftag gegen die FSG Titting aus der Nähe von Ingolstadt. Im Anschluss folgen die Begegnungen zwischen den Bund München und G'mütlichkeit Luckenpaint (12.30 Uhr), sowie der FSG Titting und G'mütlichkeit Luckenpaint (14.45 Uhr). Den Abschluss machen um 16.15 Uhr wiederum die Hausherren. Dann gilt es gegen den Bund München die Ruhe und Nerven zu bewahren. Die einzelnen Partien garantieren wieder Schießsport nahe am Limit, sind die Mannschaftskader doch hochkarätig besetzt.

Bereits 20 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn erfolgt der Einzug der Sportler, anschließend beginnt die Vorbereitungszeit mit Vorstellung der einzelnen Schützen.

Die Wettkämpfe werden im Modus "Mann gegen Mann" geschossen, dabei treten jeweils fünf Schützen im direkten Vergleich zeitgleich gegeneinander an. Bei Ringgleichheit in einer Einzelpartie kommt es zum Stechen beider Schützen, ein Unentschieden ist nicht möglich. Spannung pur ist garantiert!

Direkt hinter den Schützen finden Besucher auf den Rängen genügend Platz, um die Partien live erleben zu können. Die Treffer sind sofort nach der Schussabgabe über die Zuschauermonitore einzusehen, der aktuelle Stand der Begegnungen sowie die Hochrechnungen werden auf große Leinwände – sowohl in der Schießhalle als auch in die Gaststätte übertragen. Zudem werden die Wettkämpfe moderiert. Die Sportschützen Kastl laden alle Interessenten recht herzlich ein, einmal den Schießsport – insbesondere die Bundesliga – live zu verfolgen und zu erleben, wie interessant dieser Sport sein kann. Der Eintritt ist frei.

DIE KLEINE ROTE HENNEMIT AQUARELLBILDERN DIE HERZEN EROBERN

ch heiße Diana Pöllmann. Ich bin in der großen Metropole Bogota, der Hauptstadt von Kolumbien, geboren und aufgewachsen. Ich stamme aus einer glücklichen und großen Verwandtschaft. Schon als kleines Mädchen liebte ich es, zu malen und die Illustrationen in Büchern zu betrachten. Ich erinnere mich, dass eine der schönsten Aktivitäten mit meiner Mutter darin bestand, stundenlang mit einer Schachtel mit 12 kleinen Farben zu malen, die mir meine Großmutter schenkte. Mein Lieblingsort war die Schulbibliothek, denn Bücher zu kaufen war für uns damals unmöglich. Dort habe ich fast jedes verfügbare Buch gelesen, darunter naturwissenschaftliche Bücher und einige klassische Romane. Nach der Schule studierte ich Naturwissenschaften und schloss, ohne meine Leidenschaft für Bücher und das Zeichnen aufzugeben, ein Chemiestudium ab und arbeitete einige Jahre als Lehrerin in Kolumbien.

Mit 23 Jahren ging ich nach Deutschland, wo ich schließlich in München promovierte und Wissenschaftlerin wurde. Nach meinem Abschluss war ich fast 10 Jahre lang in verschiedenen Ländern und Labors der Welt tätig, um Diabetes und Alzheimer zu erforschen. In diesen Jahren experimentierte ich immer wieder mit verschiedenen Maltechniken und belegte mehrere Kurse in Acryl, Aquarell und Digitalisierung. Ich liebte es auch, zu zeichnen und den Schwarz-Weiß-Fotos, die ich als Ergebnis meiner Mikroskopie-Experimente erhielt, Farbe zu geben. Meine Tochter wurde zur größten Inspirationsquelle und hat in mir den Teil des Malens und Lesens wiederbelebt. Gemeinsam verbringen wir Stunden damit, zu zeichnen, zu malen, Bücher zu lesen und Zeichnungen anzuschauen. So entstand

die Idee, mein erstes Kinderbuch zu veröffentlichen unter meinem Geburtsnamen Diana Rodriguez. Es basierte auf dem ersten Buch, das ich selbst im Kindergarten vielmals gelesen habe: "Die kleine rote Henne" In meinem Buch



fragt die kleine rote Henne bei vielen Gelegenheiten ihre Freunde: "Könntest du mir helfen?", aber sie erhält immer die gleiche Antwort: "Nein, Ich habe keine Zeit, tut mir leid!" In dieser neuen Version des schönen klassischen Märchens "Die kleine rote Henne" mit lebendigen, farbenfrohen und liebevoll detaillierten Bildern, die vollständig von Hand mit Aquarelltechnik gestaltet wurden, werden wir lernen, wie wichtig es ist, anderen zu helfen. Auch wenn in der Hektik des Alltags oft nicht viel Zeit bleibt, so kann es sich doch lohnen, ein wenig von unserer Zeit zu opfern, aber dafür Freude zu erfahren, zusammen zu sein, miteinander zu reden, zu spielen und zu lachen.

Zu kaufen gibt es das Buch in Deutsch und Spanisch (weitere in Arbeit) unter anderem in Kemnath bei Druckerei Weyh, Der Bücherladen oder Mein-Lieblings-Platz, per WhatsApp unter 0170 1148576 oder auf der Website www.illustralandia.com.

ANZEIGE

70 NEUE ABC-SCHÜTZEN SCHULBEGINN IN KEMNATH UND KASTL MIT DREI ERSTEN KLASSEN

Die Klasse 1a, die von Sarah Meichner geleitet wird, besuchen insgesamt 22 Kinder, davon sieben Jungen und 15 Mädchen. In der Klasse 1c, die von Monika Gottsmann geleitet wird, sind es 21 Kinder, davon zehn Jungen und elf Mädchen. Zum Gruppenfoto versammelten sich die Klassen im Pausenhof, wo sie auch die prächtigen Schultüten herzeigen konnten. Für 27 Kinder war der allererste Schultag in der

m Kemnather Schulhaus war für insgesamt 43 Mädchen Grundschule Kastl gekommen: Elf Jungen und 16 Mädchen und Jungen kürzlich der allererste Schultag gekommen: besuchen die Klasse 1b, die von Anna Hofmann geleitet wird. Die beiden Bürgermeister Roman Schäffler und Hans Walter besuchten die ersten Klassen in den Grundschulen Kemnath und Kastl und wünschten den Kindern einen guten Start und viel Spaß in der Schule. Natürlich kamen die Besucher nicht mit leeren Händen: Bevor sie wieder zum Rathaus aufbrachen, überreichten sie jedem Kind ein kleines Geschenk.



SPATENSTICH FÜR GROSSPROJEKT

MARKGRAF BEGINNT MILLIONENSCHWERE MASSNAHME IN KEMNATH

Symbolischer Spatenstich für das neue Trainings- und Logistikzentrum von MARKGRAF in Kemnath. Der Auftakt des Bauprojekts fand im Rahmen des Familienfestes zum 90-jährigen Bestehen der Bauunternehmung auf dem neuen Gelände in der Hammergrabenstraße statt, wie das Unternehmen in einer Pressemitteilung informierte. Neben dem Neubau in Kemnath wird der Standort Immenreuth modernisiert und ausgebaut. In die beiden Projekte investiert das Bauunternehmen in den nächsten Jahren 40 Millionen Euro.

Auf dem 65.000 Quadratmeter großen Gelände im neuen Gewerbegebiet Kemnath-West III entsteht in einem ersten Schritt ab 2023 das neue Logistik- und Mobilitätszentrum von MARKGRAF. Dieses umfasst unter anderem zwei Hallen mit jeweils rund 4.000 m² Fläche, in die auch Büroräume und mehrere Werkstätten integriert sind. Zusätzlich entsteht eine Freifläche für die Lagerung von Geräten und Materialien sowie Arbeitsplätze für über 60 Mitarbeitende, die mit Fertigstellung des Neubaus von Immenreuth nach Kemnath umziehen. An das Logistik- und Mobilitätszentrum



angeschlossen erfolgt in einem zweiten Abschnitt der Bau des Trainings- und Ausbildungszentrums. Das Gebäude wird parallel zur Hammergrabenstraße entstehen und vor allem moderne Räumlichkeiten für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden bieten.



Der Landkreis Tirschenreuth informiert:

Aktiv für die Umwelt

Problemabfallsammlungen aus Haushaltungen

Der Landkreis Tirschenreuth sammelt gebührenfrei Problemabfälle aus Haushaltungen.

Sammeltermine und -orte bei der HERBSTSAMMLUNG 2022:

Freitag, 14.10.2022

<u>Kastl,</u> am neuen Feuerwehrhaus	8.00 - 8.45	
Kemnath, neuer Bauhof	9.15 - 12.30	
Hammergrabenstraße		am Großparkplatz
Immenreuth, gemeindlicher	13.00 - 14.30	
Bauhof		am städtischen Bauhof
Falkenberg, beim Rathaus	15.15 - 16.00	

Bitte halten Sie die Anlieferungszeiten genau ein, sie können vom Umweltmobil nicht überschritten werden.

Warten Sie bitte, bis Ihre Problemabfälle von einem Bediensteten entgegengenommen werden. Stellen Sie die Problemabfälle nicht einfach ab. Sie gefährden damit Menschen und die Umwelt und verstoßen gegen die Abfallvorschriften. Unerlaubte Ablagerungen dieser Art werden streng geahndet.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn am Umweltmobil genau sortiert wird und nur die reinen Problemabfälle angenommen werden.

PROJEKT DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS VOLLENDET KIRCHLICHER SEGEN FÜR GEBÄUDE IN DER GERHART-HAUPTMANN-STRASSE

Seit 1. Oktober sind die 10 neuen Wohnungen in der Gerhart-Hauptmann-Straße 14 an ihre Mieter übergeben. Bei einer Feierstunde wenige Tage zuvor stellten Bürgermeister Roman Schäffler und Architekt Wolfgang Schultes die Baumaßnahme vor. Pfarrer Thomas Kraus und Prädikantin Gertraud Burkhardt erteilten den kirchlichen Segen.

Die Stadt Kemnath selbst ist Bauträger des sozialen Wohngebäudes und schafft somit nicht nur Platz für neue Einfamilienhäuser, sondern geht auch beim dringend benötigten Geschosswohnungsbau einen wichtigen Schritt. Mit dem Ersatzneubau in der Gerhart-Hauptmann-Straße ist Wohnraum in zentraler Lage nahe der Innenstadt ohne zusätzliche Flächenversiegelung entstanden. Gleichzeitig ist es gelungen, ehemals marode Gebäude durch einen modernen

Das neue Gebäude

und ansprechenden Neubau zu ersetzen. Wolfgang **Schultes** hatte die Planungen und die Bauaufsicht für das Projekt inne. Die alten Mehrfamilienhäuser, die 2019 noch an der Stelle standen, sind im Zuge der Maßnahme abgerissen und neu errichtet worden. Abbruch und Neu-



Architekt und Bürgermeister

errichtung nahmen dabei etwa den selben Zeitraum von jeweils 15 Monaten in Anspruch. Auf die Gesamtkosten von 2,4 Millionen Euro erhält die Stadt eine Förderung in Höhe von ca. 700.000 Euro von der Regierung der Oberpfalz. 1,7 Millionen verbleiben als Eigenanteil bei der Stadt.

Das Gebäude ist mit einem Aufzug ausgestattet und komplett barrierefrei. Fünf der Wohnungen sind auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Wohnungen umfassen ein bis vier Zimmer und sind zwischen 40 und 99 Quadratmeter groß. Von der alleinstehenden Person bis zur Familie mit Kindern bietet das Haus bei einem Mietpreis von 5,52 Euro pro Quadratmeter bezahlbaren Wohnraum "für alle Wohnbedürfnisse, für Alt und Jung, mit oder ohne Handicap", wie Architekt Wolfgang Schultes erläutert.

IM SANIERTEN FRÜHEREN SCHULHAUS SVE NAHM BETRIEB IN WALDECK AUF

eues Leben ist in das ehemalige Schulhaus in Waldeck eingekehrt: Seit wenigen Wochen hat dort die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE), die in der Trägerschaft der Lebenshilfe steht, offiziell ihren Betrieb



aufgenommen. Nach einer längeren Zwischenstation in Erbendorf hat die SVE mindestens für die nächsten 25 Jahre ihre Heimat in Waldeck gefunden. Los ging es mit zehn Kindern, die dort von dem Team rund um Gruppenleiterin Simone Braun betreut werden: Fünf von ihnen besuchten bereits bisher die SVE, für fünf weitere war es der allererste Tag in der Einrichtung. Am ersten Tag im neuen Gebäude schauten auch Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner und Pädagogische Leiterin Steffi Danzer vom SFZ Immenreuth in Waldeck vorbei.

Insgesamt werden sich die Sanierungskosten an dem Gebäude auf etwa 1,4 Millionen Euro belaufen, an Zuschüssen erwartet die Stadt Kemnath als Bauherrin 650.000 Euro. Ein Großteil der übrigen Kosten soll über den für 25 Jahre geschlossenen Mietvertrag mit der SVE refinanziert werden. Im Keller sowie im Obergeschoss, die beide nicht von der SVE belegt werden, erfolgten nur kleinere Sanierungs-Maßnahmen. Diese Räume werden von ansässigen Vereinen genutzt.

Impressionen von der Eröffnu













ng der Erlebniswochen Fisch













VIEL AUF DEN WEG GEBRACHT GEMEINDE KASTL STEMMTE ETLICHE PROJEKTE



egebau, Kanalbau, Straßenausbesserungsarbeiten und vieles mehr hatten die Mitarbeiter des Kastler Bauhofes in den vergangenen Wochen und Monaten auf dem Programm. Bei zum Teil hochsommerlichen Temperaturen hatten sie mehrere Projekte der Gemeinde Kastl zu stemmen. Mit der Vorplanung und Unterstützung der Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft in Kemnath konnten die Baustellen zügig umgesetzt werden.

Nachdem im Frühjahr bei Unterbruck durch die "Neue Energien West e.G. - NEW" die bestehende Freiflächenphotovoltaikanlage erweitert wurde, musste der Weg aufgrund der starken Inanspruchnahme durch die Baumaschinen im Bereich der Anlage und in Richtung Birkhof komplett erneuert werden. Im Bereich der PV-Anlage wurden zusätzliche Ausweichstellen und Einfahrten in die angrenzenden Waldgebiete angelegt. Zudem wurde durch die drei Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes, Robert Schraml, Andreas Meier und Max Busch in Zusammenarbeit mit einem Baggerbetrieb aus Kötzersdorf ein Oberflächenwasserkanal bei Weha erneuert. Die Planung wurde seitens der Bauverwaltung

Ein starkes Team

der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath durch den Tiefbautechniker Reinhard Aumüller übernommen. Auf einer Länge von rund 140 Metern wurden die alten Rohre mit 20 bis 30 cm Durchmesser durch neue Betonrohre mit 40 cm Durchmesser ersetzt. Um künftig eine bessere Wartung und Reinigung zu ermöglichen, wurden in regelmäßigen Abständen Kontrollschächte gesetzt.

Um auf künftige Starkregenereignisse besser vorbereitet zu sein, wurden auch in Reuth bei Kastl Verbesserungen beim Wasserablauf vorgenommen, indem zusätzliche Wasserabläufe im Straßenverlauf eingebaut wurden. Auch dies wurde durch die Bauhofmitarbeiter



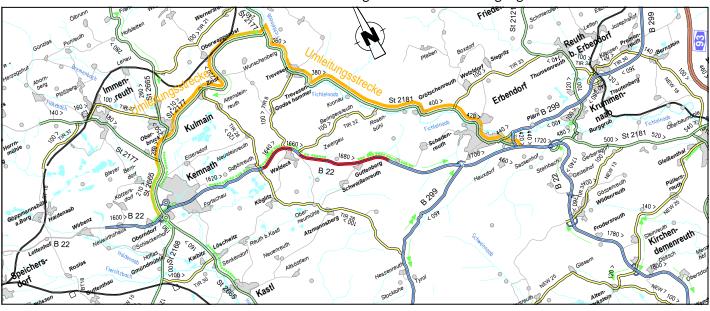
mit Unterstützung durch die Mitarbeiter der Bauverwaltung, Andreas Gallei und Reinhard Aumüller, umgesetzt.

Bürgermeister Hans Walter dankte jeweils vor Ort für die wertvolle Arbeit der Bauhofmitarbeiter und den Kollegen aus der Bauverwaltung für ihre Schaffenskraft und für die kompetente Umsetzung der Arbeiten. Aufgrund der derzeit schwierigen Situation im Baugewerbe war es für die Gemeinde sehr positiv, die Bauprojekte in Eigenregie umsetzen zu können, so Hans Walter. Auch in den kommenden Jahren werde man in mehreren Bereichen verschiedene Projekte umsetzen, um die Infrastruktur weiter zu verbessern.

FAHRBAHN WIRD ERNEUERT B22 GESPERRT ZWISCHEN SCHÖNREUTH UND GUTTENBERG

schen Schönreuth und Guttenberg zur Durchführung von Straßenbauarbeiten für den Verkehr vollständig gesperrt. Die Sperrung wird voraussichtlich bis Mitte November 2022 andauern. Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in Richtung Erbendorf ab Kemnath über die ST2665, St2177, ST2181. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie die Erhaltung der Bausubstanz.

Die bestehende Fahrbahn weist vor allem flächige Deckenschäden, Spurrinnen sowie Längs- und Querrisse auf. Deshalb wird die alte Fahrbahndecke auf einer Länge von 3,4km abgefräst und der bituminöse Aufbau sowie die Bankette verstärkt. Die Kosten belaufen sich auf knapp 1,9 Millionen Euro Kostenträger ist die Bundesrepublik Deutschland. Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die sich daraus ergebenden Beeinträchtigungen.





JUGENDBÜRGERVERSAMMLUNG FAND GUTEN ANKLANG 43 TEILNEHMER MACHTEN SICH GEDANKEN ÜBER KASTL

s war erst der Anfang, es soll nicht das Ende sein." Mit diesem Satz beendete Bürgermeister Hans Walter den offiziellen Teil der ersten Bürgerversammlung für die Jugend der Gemeinde. Eineinhalb Stunden hatten Jugendliche von zwölf bis 20 Jahren die Gelegenheit, ihre Anregungen und Wünsche vorzubringen. Eifrig wurde dies genutzt. 160 junge Mitbürger hatte die Gemeinde zu dieser zukunftsweisenden Veranstaltung eingeladen. 43 Mädchen und Buben kamen. Am stärksten vertreten war die Gruppe der 12- bis 14-Jährigen. Hier zählte das Gemeindeoberhaupt 16 Interessenten. Hans Walter begrüßte zu dem Treffen besonders Theresa Beer von der Freien Jugendhilfe Hof. Sie ist zurzeit beim Landratsamt Tirschenreuth angestellt um die Jugendarbeit zu koordinieren. Mit ihr gekommen auch Theresia Kunz von der kommunalen Jugendpflege des Landratsamtes. Ausgeschlossen von der Jugendversammlung waren alle Eltern und Erziehungsberechtigten, wie Bürgermeister Hans Walter betonte. Als Grund nannte er, dass der Nachwuchs der Gemeinde ohne Hemmschwelle ihren Standpunkt und ihre Meinung einbringen konnten.

Begeistert von der hohen Beteiligung waren Theresia Kunz und Theresa Beer. Mehrere Veranstaltungen dieser Art hatten sie bereits im Landkreis durchgeführt. Zur Kastler sagten sie übereinstimmend: "Das ist eine super Quote im Vergleich zu den bisherigen Versammlungen." Theresa Beer blieb es vorbehalten, das Treffen mit 23 Mädchen und 20 Buben erfolgreich durchzuführen. Auffallend dabei war, dass nur sechs von ihnen keinen Verein angehörten und 41 Interesse daran zeigten, neue Aufgaben zu übernehmen. Damit dürfte auch einer der großen Wünsche nach einer Landjugend in der Gemeinde der Weg geöffnet worden sein. Unterstützung dazu signalisierten die beiden Jugendbeauftragten. Ihr Fingerzeit war der auf den noch vorhandenen Finanzstock der ehemaligen Katholischen Landjugend. Doch die Wünsche der Jugendlichen waren weit vielfältiger. In vier Gruppen aufgeteilt erhielten sie den Arbeitsauftrag ihre Vorstellungen, Anliegen und Wünsche im zeitlichen Wechsel auf großen Flipcharts zu dokumentieren.





Sie sollten dabei in die Rollen eines Träumers, Realisten oder Kritikers schlüpfen. Die große Überschrift für den "Träumer" war: "Was ist erlaubt, wenn ich König von Kastl wäre." Was wäre schön? Auf was hätte ich Bock? Was habe sich schonmal Cooles in der Jugendarbeit erlebt? Was wäre die ideale Situation? So lautete eine Auswahl der Fragen zu denen Stellung genommen werden sollte. Auf dem nächsten Blatt war es die Kunst die Position des "Realisten" einzunehmen. Im Mittelpunkt stand Frage wie die Vorstellungen des "Träumers" umgesetzt werden können, was ist schon vorhanden, was brauche ich dazu oder was muss noch getan oder gesagt werden. Das dritte Blatt auf dem Flipchart forderte heraus Kritik an den beiden vorhergehenden Aussagen zu nehmen. So zu überlegen was kann von dem Vorherigen realisiert werden, halte ich dies für möglich oder kann es überhaupt funktionieren. Was würden die Erwachsenen sagen, was sind die Chancen und Risiken, so eine Auswahl der Aufgabenstellungen. Jede Gruppe fasste am Schluss auf dem Blatt "Ergebnisse" ihre Wünsche zusammen. Bürgermeister Hans Walter und den Jugendbeauftragten, den Planern von des kommunalen Entwicklungskonzepts sowie den Vertretern der Jugendarbeit des Landkreises wurden sie präsentiert.

Bürgermeister Hans Walter berichtete mittlerweile auch im Gemeinderat von der Jugendbürgerversammlung. Einhellige Meinung im Gremium war, die angestoßenen Ideen nun auch weiterzuverfolgen und zügig Lösungen anzubieten beziehungsweise zu erarbeiten. Als Idee aus der Jugend-Bürgerversammlung ist der Vorschlag entstanden, dass im Rahmen des ISEK-Prozesses das Sport- und Freizeitgelände in Kastl komplett überplant wird und es schließlich auf diese Weise auch optimiert wird. So soll auch den Wünschen der Jugendlichen Rechnung getragen werden.





Gemeinsam kriegen wir's gebacken.

Mit Herz und Hand ran an die Backwaren! Ab sofort suchen wir für unsere Teams in Kemnath und Umgebung ...

- ... Fachverkäufer /-innen (m/w/d) **Voll- und Teilzeit**
- ... Aushilfskräfte (m/w/d) auf 450-Euro-Basis flexible Arbeitszeiten nach Absprache möglich, gerne auch Schüler /-innen und Studierende



Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de



FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Oktober 2022

- Mi., 05.10. Aquarell-Malkurs mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30 - 21.00 Uhr im Mittendrin-Kreativraum, Kosten 15 Euro inkl. Material, mit Anmeldung
- Do., 06.10. Stillstunde mit AFS-Stillberaterin Flori Hopp, 9.30 11.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag
- Di., 11.10. Vortrag "Die besten Tipps für Schwangerschaft und Geburt" mit Hebamme Hedwig Arnold, 19.30 21.00 Uhr im Mittendrin-Kursraum, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 12.10. "Raus in die Natur" mit Wanderführerin Martina Dötsch, für 2-3-Jährige und ihre Eltern, 15.00 – 16.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Mi., 12.10. Spieleabend für Erwachsene mit Sandra Hader, ab 19.00 Uhr immer am 2, und 4. Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp) nächster Termin 26.10.2022
- Fr., 14.10. "Bewegungsspaß für Babys" mit Diplom-Sozialpädagogin Andrea Kick, 10.00 – 11.30 Uhr im Mittendrin-Kursraum, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Di., 18.10. Online-Vortrag "Endlich essen mit Mama und Papa" mit Diplom-Oekotrophologin Eva Gibhardt, 19.00 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Di., 18.10. Gruppe für Menschen mit Depression mit Diplom-Psychologin Evelyn Gäbler, 19.00 -20.30 Uhr im Kursraum des Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 19.10. Inklusionsprojekt "Kemnaths KinderKunst" mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers "Rote Katze" Bayreuth, 15.00 17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 19.10. Trauertreff mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18.00 20.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bei Frau Burger unter 09642/1699 oder burger. elke@web.de

- Do., 20.10. Infovortrag der Selbsthilfegruppe "Restless Legs" mit Peter Ilchmann und Herbert Konrad, 18.30 – 20.00 Uhr im Mittendrin-Kursraum, kostenlos, mit Anmeldung
- Fr., 21.10. Vortrag mit Kochvorführung "Der erste Brei selbstgemacht!" mit Diät-Assistentin Barbara Michalski, 9.30 11.30 Uhr im Mittendrin-Café, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- So., 23.10. Frühstück für alleinerziehende Eltern mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30 – 12.00 Uhr, Kosten 5 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder, mit Anmeldung
- Mi., 26.10. Online-Vortrag "Emotionales Essen wenn eigentlich die Seele Hunger hat" mit Gesundheitscoach Tanja Franz, 19.00 20.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 26.10. Heilsames Singen mit Andrea Kick und Ulrike Günther, 19.00 – 20.30 Uhr im Mittendrin-Kursraum, gegen Spende, keine Anmeldung nötig
- Sa., 29.10. Reparaturcafé und Techniksprechstunde mit unseren versierten Ehrenamtlichen, 14.00 16.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

<u>Das Mittendrin macht Herbstferien</u> <u>vom 31.10. – 04.11.2022</u>

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:

Familienfrühstück am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Familiencafé mit Vorlesestunde am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr. Vorlesestunde in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Kemnath parallel zum Familiencafé am Mittwoch von 15.15 – ca. 16.15 Uhr. Die Vorlesestunde richtet sich an Kinder ab etwa 3 Jahren.

Interkultureller Lauftreff am Dienstag, Treffpunkt um 18.00 Uhr am Mittendrin.

Unterschiedliche Selbsthilfegruppen "Kreuzbund" Suchtselbsthilfe jeden Montag 19.30 – 20.30 Uhr, "Anonyme Alkoholiker" jeden Freitag 20.00 – 21.00 Uhr, "Menschen mit Zwangserkrankung" (Termine bitte anfragen)

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. – Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr), team@mittendrin-kemnath.de über Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram mittendrin_stadt_kemnath.





ie nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 09.11.2022. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20 Euro. Anmeldungen sind im LE-BENplus Büro, telefonisch (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail bis zum 06.10.22 möglich. Josef Zaglmann wird die Teilnehmer auf der Fahrt begleiten. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt. Abfahrt ist um ca. 10 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Am Donnerstag, 13. Oktober 2022, sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum Seniorentreff der Pfarrei und LEBENplus im Landgasthof Busch in Kötzersdorf zum Kirwa-Nachmittag eingeladen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, bitten wir Sie sich bis zum 10. Oktober im LEBENplus Büro oder dem Pfarramt zu melden.

Im Herbst/Winter planen wir aufgrund der hohen Nachfrage wieder Computer- und Smartphone Kurse für Senioren. Bitte melden Sie sich bei Interesse schon jetzt an. Es wird auch in diesem Jahr eine beschränkte Teilnehmerzahl geben. Auch wenn Sie sich noch andere Themen wünschen, freuen wir uns auf Ihre Anregungen.

Weitere Informationen bekommen Sie im LEBENplus Büro bei Stefanie Baier, immer Montag- und Mittwochvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung im LEBENplus Büro am Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude) in Kemnath. Unter 09642 91 58 210, Mobil: 01522 250 95 70 oder per E-Mail baier@meinlebenplus.de können Sie einen Termin vereinbaren.

KOLPINGTREFF IM COWORKING-SPACE

ie Kolpingsfamilie Kemnath lädt zusammen mit dem Coworking-Space Kemnath zum Kolpingtreff ein. Treffpunkt ist für Mitglieder und Interessierte am Mittwoch, 19. Oktober, um 19 Uhr vor dem Coworking-Space in der Röntgenstr. 14. Nach einer Führung und Vorstellung der Räumlichkeiten durch Thomas Völkl hält Kemnaths Notar Johannes Eichelsdörfer einen Vortrag zum Thema "Start-Up und Gründung". Themen sind unter anderem die Möglichkeiten der Unternehmensgründung, Gestaltung von Gesellschaftsverträgen und Satzungen sowie die rechtliche Absicherung für junge Unternehmer.



Neue Servicezeiten

Regionalcenter Kemnath

Ab 7. Novembe

 Montag
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr

 Dienstag
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 geschlossen

 Mittwoch
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 geschlossen

 Donnerstag
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr

 Freitag
 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr

Unsere Beratungszeiten sind unabhängig von unseren Servicezeiten. Gerne vereinbaren wir einen Termin.

Nutzen Sie unser KundenServiceCenter unter 09642 7090-0 Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr durchgehend für Sie erreichbar.





DAS TEAM DER STADTBÜCHEREI KEMNATH EMPFIEHLT

"STILLE BLUTET"

"Eines der hoffnungsvollsten Talente der heimischen TV-Szene wird in Kürze tot aufgefunden werden": Als Nadine Just, eine 27-jährige Nachrichtensprecherin, diese Worte von dem Prompter abliest, ahnt sie noch nicht, dass sie der Öffentlichkeit gerade ihren eigenen Tod vorausgesagt hat, der nur zwei Stunden später



eintritt. Ebenso ergeht es einem Blogger, mit einer ganz ähnlich lautenden Ankündigung. Die junge Ermittlerin Fina Plank soll die rätselhaften Tode mit einer fünfköpfigen Ermittlergruppe der Wiener Polizei aufklären. Doch die Ermittlungen werden durch den Medienhype und unzählige Trittbrettfahrer stark erschwert. Während der Ex-Freund der jungen Nachrichtensprecherin mehr und mehr in den Fokus der Ermittlungen rückt, zieht im Hintergrund ein weiterer Spieler die Fäden und bereitet einen raffinierten Schachzug vor...

Im Auftakt zu ihrer neuen Thriller-Reihe zeigt Ursula Poznanski eindrucksvoll, wie die modernen Kommunikationsmittel missbraucht werden und welchen Einfluss sie haben können. In diesem modernen Katzund-Maus-Spiel ist nichts vorhersehbar, nichts eindeutig und nichts so, wie es scheint.

Ursula Poznanski Stille blutet

400 Seiten Knaur HC 2022

"ZEITEN-WENDE" AUSSTELLUNG IN DER BÜCHEREI

ie Stadtbücherei Kemnath ein zu einer Lesung und Ausstellung von digitalen Bildern von Rainer Sollfrank unter dem Thema "ZEITEN-WENDE". Die Vernissage mit begleitender Lesung findet am Freitag, 14. Oktober, um 19 Uhr in der Stadtbücherei Kemnath statt. Rainer Sollfrank



stellt Bilder aus den Jahren 2015 bis 2022 vor, die sich mit der Flüchtlingsproblematik, dem Klimawandel, der Pandemie und dem Ukraine-Krieg befassen. Margarete Friedrich bringt dazu ihre lyrischen Kommentare zu Gehör, die sie im gleichen Zeitraum als begleitende Gedanken zu den Bildern verfasst hat. Die beiden Künstler erläutern an verschiedenen Beispielen ihre jeweils individuellen Eindrücke der vergangenen Krisenjahre und ihrer Auswirkungen. Bilder und Texte können über den Abend hinaus zu den Öffnungszeiten der Bücherei betrachtet und gelesen werden.

Kreisverband Tirschenreuth



Tagespflege & Ambulante Pflege.

Bunter, umsorgter, gelassener.



"Wir verstehen uns. Denn mein erster Wunsch war: Bitte keinen Sitztanz!"

Tagespflege Kemnath d'Hutzastubn

Bürgermeister-Högl-Str. 11 a 95478 Kemnath Telefon 09642 **92300-50** tagespflege-kemnath @kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin: Heidi Ohnemüller, Pflegedienstleitung Ambulante Pflege Team Kemnather Land / Kösseine Telefon 09642 **7297**

ambulante
@kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin: Angelika Landgraf, Teamleitung

www.brk-tirschenreuth.de

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM "MITTENDRIN" FEIERTE GEBURTSTAGSPARTY ZUM ZEHNJÄHRIGEN JUBILÄUM

in Geburtstagsfest zum 10-jährigen Jubiläum feierte das Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin, das Motto lautete "Wir sagen Danke!" Trotz nasskalter Witterung waren viele Besucher zum Mitfeiern rund um den Rathausplatz gekommen. Zu dieser Feier hat das Team der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen ein buntes Kreativprogramm mit vielen Attraktionen für Jung und Alt zusammengestellt. Auch Christine Schubert und Judith Schliermann von der Stadtbücherei Kemnath feierten mit und öffneten an diesem Tag die Bücherei. Wer Lust hatte, konnte in der Stadtbücherei am Astrid-Lindgren-Quiz teilnehmen und tolle Preise gewinnen.

Um 14 Uhr eröffnete Bürgermeister Roman Schäffler als "Hausherr" das Jubiläum. Kathrin Karban-Völkl, Corinna Schletz und Jessika

Wöhrl-Neuber schlugen im November 2011 dem damaligen Bürgermeister Werner Nickl die Gründung eines Familienzentrums vor. Die Eröffnung war dann am 25. März 2012. Zuerst war der Kinderschutzbund, dann die Stadt Kemnath der Träger. Es gab keine Fördermittel. Unter dem Motto "Mir bringen's zsamm" haben Leiterin Jessika Wöhrl-Neuber und ihre beiden Mitarbeiterinnen Kerstin Graf und Deborah Bregler im Lauf der Jahre ein vielfältiges Angebot für alle Lebenslagen und Lebensabschnitte geschaffen. "Es ist ein Treffpunkt für Familien und Menschen aller Generationen - offen, gemütlich und kinderfreundlich" betonte Schäffler.

"Der Landkreis Tirschenreuth unterstützt das Kemnather Familien- und Bürgerzentrum" sagte Landrat Roland Grillmeier, als er Jessika Wöhrl-Neuber eine Spende der Sparkasse Oberpfalz Nord überreichte. Im Namen der Gemeinde Kastl wünschte auch Bürgermeister Johann Walter alles Gute und überreichte eine Spende. Christine Schubert und Judith Schliermann, das Team der Stadtbücherei, bedankten sich für die produktive Zusammenarbeit mit dem



Familien- und Bürgerzentrum. Jessika Wöhrl-Neuber hielt die Dankesrede. Ihr besonderer Dank galt Werner Nickl als Mittendrin-Papa, Jutta Deiml als Mittendrin-Mama und Marianne Fütterer von der Koki als Mittendrin-Hebamme. "Wir sind stolz, dass die Stadt Kemnath diese Vorreiterrolle im Landkreis und in der ganzen Region übernimmt und auch finanziell voll und ganz hinter dieser Einrichtung steht", betonte sie.

Anschließend gab es ein sehr abwechslungsreiches Kreativprogramm für die kleinen Besucher: Gestalten von Figuren und Namensschildern aus Holz, Sockenmonster und Perlen-Draht-Basteleien, Kinderschminken, Glitzertattoos und Freundschaftsbänder flechten. Im Peter-Hofmann-Zimmer in der Stadtbücherei las Kinderbuchautor Andi Fachtan aus seinem Buch "Großes blaues Bärenwort" vor.

Auf dem Rathausplatz konnten sich die kleinen Besucher kostenlos auf dem Nostalgie-Karussell vergnügen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Text und Foto: jzk



pellets@stich-kemnath.de prima-holz.de

AUFTAKT FÜR ISEK GEMEINDE KASTL HATTE INS SCHÜTZENHAUS EINGELADEN

ie soll die Gemeinde Kastl in zehn, fünfzehn oder zwanzig Jahren aussehen? Was sind unsere Ziele? Was benötigen die Einwohner der Gemeinde? Welche Stolpersteine gilt es gemeinsam zu beseitigen? Diese Fragestellungen sollen im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept bearbeitet und zielführend beantwortet werden.

Vor wenigen Tagen fand hierzu im Schützenhaus in Kastl die Auftaktveranstaltung statt, zu der die Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, sich vor Ort mit ihren Ideen einzubringen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Klaus Stiefler vom Büro RSP Architekten in Bayreuth und Andreas Hacke vom Büro Geo-Plan aus Bayreuth. Bürgermeister Hans Walter zeigte sich erfreut, dass er über 40 interessierte Teilnehmer begrüßen konnte und zeigte Themenfelder auf, für die Ziele formuliert werden könnten. Dabei machte er deutlich, dass sich die Gemeinde Kastl in einem Umfeld mit einer hohen Dynamik befindet.



"Zwischen Grafenwöhr und Waldershof werden aktuell und in absehbarerer Zeit weit über eine viertel Milliarde Euro in Schulen, Bildung, Wohnen, Produktion, Fertigung, Logistik, Digitalisierung, Sport und Freizeit investiert", so Bürgermeister Hans Walter. Er betonte, wie wichtig es sei, jetzt die richtigen Weichen zu stellen, um von dieser Dynamik zu profitieren. Er appellierte an die Bürger, gute Ideen, Gedanken oder vielleicht sogar fertige Konzepte für künftige Projekte der Kommune einzubringen. Stadtplaner Klaus Stiefler zeigte die Eckpunkte des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes auf. Dabei gehe es im Wesentlichen um Themengebiete wie künftiges Wohnen, Leben, Nahversorgung, Natur, Freizeit und Arbeitsplätze. Gleichzeitig erläuterte er den umfangreichen Prozess und zeigte auf wie wichtig es sei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger vor Ort einbringen würden um ihre Kommune der Zukunft zielgerichtet mitzugestalten.

Andreas Hacke informierte im weiteren Verlauf der Veranstaltung über die Auswertung der Onlineumfrage. In seinem umfangreichen Vortrag verwies er darauf, dass er noch keine Kommune mit einer so hohen Beteiligungsquote und so positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung betreut hätte. "Man sieht bei fast allen Fragen eine sehr hohe Zufriedenheit der Bevölkerung, was im Vergleich zu anderen Kommunen nicht überall der Fall sei und so auch nicht selbstverständlich ist", so Hacke. Im Anschluss an die Vorträge hatten die Teilnehmer ausreichend Zeit um ihre Ideen zu den aufgezeigten Themenfeldern auf mehreren Wandplakaten niederzuschreiben. Zusätzlich fand vor Ort auch ein reger Austausch unter den Gästen statt, bei dem einige zusätzliche Ideen vorgebracht wurden. Die Ergebnisse werden nun in den kommenden Wochen ausgewertet. Im nächsten Schritt soll in Kastl eine Ortsbegehung stattfinden um weitere Ideen zu sammeln. Hierzu ist die Bevölkerung wieder eingeladen.

TRUPPENÜBUNGSPLATZ

m Samstag, 5. November, unternimmt die Pfarrei Kemnath eine interessante Rundfahrt durch den Truppenübungsplatz Grafenwöhr. Stationen sind neben dem Hauptlager mit Kasernen, die Besichtigung des Friedhofes Haag, der ehemaligen Ortschaft Hopfenohe, der Schießbahnen, des Bleidornturms auf dem schwarzen Berg und falls von US-Seite möglich, die Besichtigung der neuen interessanten "Netzabergkirche" im Gemeindegebiet Eschenbach. All dies erfolgt unter fachkundiger Führung. Abfahrt ist um 9 Uhr vom Busbahnhof in Kemnath, Rückkehr gegen 17 Uhr. Die Anmeldung zur Fahrt ist möglich im Pfarrbüro unter Telefon 09642/2833.



FOTOS AUS DER REGION KALENDER VON ALEXANDER TILP



lexander Tilp aus Kastl ist gerne in der Natur und kennt so manchen schönen Ort im Kemnather Land. Wenn es dem Familienvater möglich ist, hat er auch seine Kamera dabei, um immer wieder Bilder vom Kemnather Land zu machen. So gelangen ihm in den vergangenen Monaten zahlreiche einmalige Aufnahmen von verschiedenen Momenten. Die schönsten Bilder bietet er nun wieder als Kalender im DIN A4 Querformat zum Kauf an. Darin enthalten sind zum Beispiel Motive vom Rauhen Kulm, vom Anzenstein, der Burgruine Waldeck, von Kastl, Kemnath oder der Burgruine Weißenstein. Wer einen Kalender kaufen oder zu Weihnachten verschenken möchte, kann sich an Alexander Tilp unter alexander-tilp-photography@web. de oder https://www.instagram.com/alexander_tilp_photography/ wenden. Die Kalender sind auch in verschiedenen Geschäften in der Region erhältlich.



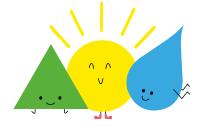
5000 EURO FÜR SCHÜTZEN IEM FÖRDERTECHNIK HILFT

ine beispielhafte Erfolgsgeschichte schreibt der Schützenverein Einigkeit Hubertus Kastl mit dem Aufstieg in die Bundesliga Süd. Der 100-jährige Traditionsverein spielte drei Jahre in der ersten Bundesliga. Wieder in diese aufzusteigen ist, nach Aussage des ersten Vorsitzenden Wolfgang Raps, erklärtes Ziel des Vereines für diese Saison. Am 16. Oktober findet der Auftakt in Niederlauternbach statt, der Heimwettkampf in Kastl am 30. Oktober, Am 15. Januar 2023 endet die Saison in Obing. Die Konkurrenz in der ersten Bundesliga ist stark und mit internationaler Besetzung. Doch die Kastler Sportschützen beweisen, dass man mit Loyalität und Leidenschaft weit kommt. Diese Einstellung teilt auch das Kastler Unternehmen IEM Förder Technik GmbH. Die Firma unterstützt den Verein auch in der laufenden Saison wieder mit einer Spende von 5.000 Euro, um die Sportschützen finanziell zu entlasten. Geschäftsführer Alexander Remes wünschte dem Verein in diesem Rahmen weiterhin viel Erfolg. Das Kastler Unternehmen ist neben seinem Kerngeschäft, der konventionellen Fördertechnik, in vielen innovativen Bereichen, wie beispielsweise dem Nuklearrückbau, dem 5G-Ausbau durch Gittermasten oder Windkraft-Offshore-Projekten aktiv und erwirtschaftete im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 43 Millionen.





HINTER DEN KULISSEN DER



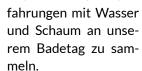
KITA LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

HERZLICH WILLKOMMEN!

ie Kinder starteten gemeinsam in das neue Krippenjahr und haben schon das ein oder andere unternommen und weitere Erfahrungen gesammelt. Einige neue Strolche kamen zu den Grünen Strolchen, Blauen Strolchen und Gelben Strolchen. Die ersten von ihnen haben sich schon gut eingelebt und erleben den Krippenalltag bei uns.



Für uns war es besonders wichtig, die letzten schönen warmen Sommertage gemeinsam im Freien zu verbringen. Die Grünen Strolche ließen sich bei einem Spaziergang noch ein Eis schmecken. Auch alle anderen Strolche unternahmen Ausflüge durch die Stadt oder hatten sich den ein oder anderen Spielplatz als Ziel gesetzt. Die Blauen Strolche haben einen regnerischen Tag genutzt, um verschiedene Sinneser-



Natürlich wurde auch unser Garten noch einmal ausgiebig genutzt und dabei haben wir schon erste bunte Herbstblätter entdeckt. Die Gelben Strolche sammelten schon einige von ihnen und erkundeten diese im Morgenkreis. Außerdem stellte sich bei ihnen der Igel Igor vor. Jedes Kind wurde persönlich

von ihm begrüßt und durfte ihn einmal streicheln. Er wird sie nun durch die Herbstzeit mit vielen Aktionen, wie beispielsweise das Singen von Herbstliedern, verschiedenster Bastelaktivitäten oder auch die ein oder andere Turnstunde begleiten.

Auch die Grünen Strolche beschäftigten sich schon mit ersten herbstlichen Naturmaterialien. Es wurden Kastanien gesammelt und diese im Kreis genau inspiziert.

Der Herbst ist eine bunte Jahreszeit, welche die Kinder nun mit allen Sinnen in gemütlicher Atmosphäre entdecken können. Wir werden den Strolchen verschiedene kreative Angebote, Lieder, Bilderbücher, Fingerspiele, Sinneswannen mit Herbstmaterialien, Kamishibai-Geschichten und vieles mehr anbieten. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Herbstzeit.









100

Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung





HOCHREGAL-STAPLERFAHRER UND **STAPLERFAHRER** GESUCHT (M/W/D)

Jetzt schnell bewerben und 1.000 € Willkommensprämie sichern!

Sie sind Hochregalstaplerfahrer und suchen ein neues berufliches Umfeld?

Direkt nach Vertragsunterzeichnung erhalten Sie Ihre 1.000 € Willkommensprämie! Nach 6 Monaten Beschäftigung erhalten Sie weitere 1.000 € Prämie.

Sie sind Staplerfahrer und möchten sich weiterentwickeln?

Sie erhalten von uns eine umfassende Weiterbildung zum Hochregalstaplerfahrer. Haben Sie bestanden, erhalten Sie Ihre 1.000 € Willkommensprämie und noch eine Gehaltserhöhung!

Das bieten wir Ihnen:

- Krisensicherer Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- VWL (vermögenswirksame Leistungen)
- Jobrad und Mitarbeiterrabatte

Das bringen Sie mit:

- Gute Deutschkenntnisse
- Schichtbereitschaft im 2-Schicht-Betrieb
- Bereitschaft zur Samstagsarbeit

#wemakehealthcarework

Klingt spannend? Dann warten Sie nicht länger: Einfach bewerben und Prämie sichern!

Bewerbungen bitte an bewerbung-hc@hegele.de

Ansprechpartnerin: Katrin Clary, Tel.: 09191 7205 3393

Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH Hammergrabenstr. 28, 95478 Kemnath www.simonhegele-healthcare.de





Für alle vorangegangenen Formulierungen gilt, dass Frauen, Männer und Diverse gleichermaßen angesprochen sind, jedoch zur leichteren Lesbarkeit die männliche Sprachform gewählt wurde